

Update Zahlungsverkehr mit Recht

dreitägiges INTENSIVSEMINAR - der Zahlungsverkehr am Scheideweg

Der Zahlungsverkehr ist und bleibt wie eh und je das wichtigste Bindeglied zwischen Kunde und Bank. Der einheitliche EU-Rechtsrahmen (PSD II - Payment Services Directive) inklusive der Regulierten Technischen Standards (RTS) sind nun seit 2021 für alle EWR-Länder verbindlich.

Die EU arbeitet bereits an der **neuen Open Banking Richtlinie ("PSD III")**.

Drittanbieter werden zu wichtigen, teils unbequemen Wettbewerbern.

Die Digitalisierung beim Kunden z.B. hinsichtlich einer elektronischen Signatur macht durch die Pandemie große Fortschritte, nur ist der Wissensstand auf allen Seiten ausbaufähig. Auch auf dieses Thema gehen wir ein.

Ihr Referent, Michael Buschkühl, geht detailliert und praxisbezogen auf aktuelle Anforderungen ein, die im Laufe der letzten Jahre erhebliche Auswirkungen auf die Anwendungen, Abläufe und Erträge in Kreditinstituten hatten und mittels der sogenannten Drittanbieter haben. In den letzten Jahren sind die Abläufe bei SCT und SCT Echtzeitüberweisung angepasst worden, die sehr umfassende Anforderungen an die Kenntnisse der Mitarbeitenden stellen, damit Anfragen korrekt (sowohl aktiv als auch passiv) behandelt werden können und Konflikte mit Kunden, Vertretern der weiteren beteiligten Kreditinstitute möglichst zu unseren Gunsten verhindert werden können.

Korrektes und zuverlässiges Arbeiten ist nur im Rahmen der vorgegebenen Vereinbarungen/Rulebooks und auf gültiger Rechtsgrundlage im Zahlungsverkehr eines Kreditinstitutes möglich. Irrtümer und daraus resultierende Schäden beziehungsweise Übervorteilungen durch andere Kreditinstitut werden dadurch häufig vermieden. **Umfangreiche Seminarunterlagen** bieten auch nach dem Seminar die Möglichkeit für die Teilnehmenden, aufkommende Fragen im Tagesgeschäft meist schnell und qualifiziert zu beantworten.

Themenschwerpunkte

- 1 Aktuelle Fallbeispiele im Zusammenhang mit Kontoführung und Zahlungsverkehr - u.a. Glücksspielstaatsvertrag sowie das Preis- und Leistungsverzeichnis (aktuell: cut-off-Zeiten), auch Hinweise auf mögliche höhere Entgelte, vor allem bei Unternehmenskunden
- 2 **BGH-Urteil zu aktiven Zustimmung** von Verbrauchern - was kann getan werden
- 3 SCT-Überweisung und **Echtzeitüberweisungen** - u.a. Reklamationen wie Nachfrage zum Verbleib und Missbrauchsfälle bei **Telefaxaufträgen** neue BGH-Entscheidung vom 17.11.2020
- 4 **Lastschriftverfahren** - praktische Beispiele für die Behandlung von Lastschrifteinreichungen (Vereinbarungen, Entgelte) sowie -rückgaben seitens des Kreditinstituts oder des Kunden nach der sowie fundiertes Wissen zum Bereich der Firmenlastschriften
- 5 **eIDAS** - elektronische Unterzeichnung von Lastschriftmandaten und Aufträgen mit den Banken
- 6 Aktuell gestellte Fachfragen zum gesamten Zahlungsverkehr in den letzten 12 Monaten
- 7 **Drittanbieter** - Übersicht der aktuell interessantesten FinTechs dieses Bereiches
- 8 EU-Barrierefreiheitsrichtlinie und die verpflichtende Umsetzung vor allem im ZV
- 9 Ausblick auf die weiteren Änderungen bis 2025

Zielsetzung/Nutzen

+ Sie erhalten einen umfassenden und qualifizierten Überblick über die aktuellen Anforderungen im Zahlungsverkehr und können in Kenntnis der aktuellen Vereinbarungen fundiert arbeiten und sicher entscheiden, um unberechtigte Forderungen von anderen Kreditinstituten oder Kunden begründet abzuwehren.

Zielgruppe

+ Mitarbeiter, die vertiefte Kenntnisse im Zahlungsverkehr benötigen; Leiter Zahlungsverkehr, Electronic Banking; Mitarbeiter mit mehrjähriger Berufserfahrung